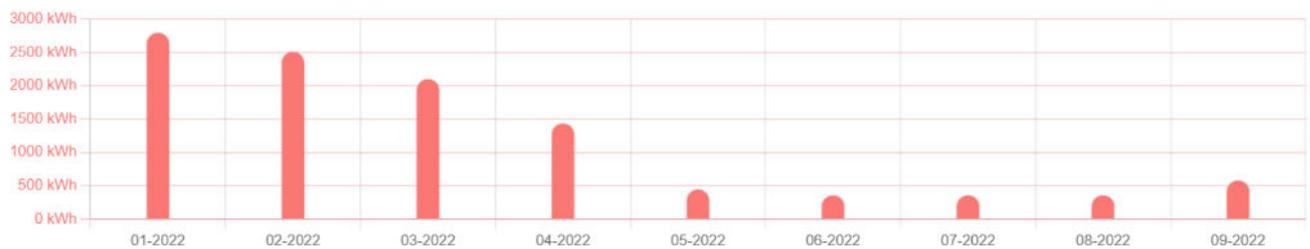




SBV-Medien-Info (9. Dezember 2022)

Spar- und Bauverein Solingen eG setzt mit dem digitalen Monitoring der Heiz- und Warmwasserverbräuche ein Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit



Um es Mietern und Mieterinnen zu erleichtern, ihre aktuellen Energieverbräuche hinsichtlich der Heizung und des Warmwassers zu erkennen und gegebenenfalls weitere Einsparmaßnahmen zu ergreifen, setzt die Spar- und Bauverein Solingen eG auf monatliche Verbrauchsinformationen, neuerdings auch im Vergleich mit dem Durchschnittsverbrauch und dem persönlichen Verbrauch im Vormonat sowie im Vorjahresmonat.

Bereits im Jahr 2018 trat die europäische Energieeffizienz-Richtlinie (EED) in Kraft, deren Zielsetzung die Reduzierung des Energieverbrauches in Immobilien innerhalb der EU ist. Aus dieser Richtlinie geht die Verpflichtung hervor, dass Vermieter ihren Mieter:innen, deren Wohnungen mit fernablesbaren, funkbasierten Erfassungsgeräten für Heizung und Warmwasser ausgestattet sind, monatliche unterjährige Verbrauchsinformationen (UVI) zur Verfügung stellen müssen. Diese unterjährigen Verbrauchsinformationen umfassen die monatlichen Heizungsverbräuche sowie die Warmwasserverbräuche (jeweils umgerechnet in kWh).

„Um eine Vergleichbarkeit und Einordnung der Werte besser zu veranschaulichen, wollen wir den Mieterinnen und Mietern der Spar- und Bauverein eG zusätzlich zum aktuellen Verbrauch auch die Verbräuche des Vormonats sowie die des Vorjahresmonats zur Verfügung stellen“, erklärt SBV-Vorstandsmitglied Uwe Asbach. „Außerdem werden die Daten eines normierten Durchschnittsverbrauchs aufgezeigt, sodass es den SBV-Mieterinnen und -Mietern leichter gemacht wird, ihren Verbrauch im Vergleich zu anderen Haushalten, welche an die gleiche Sammelheizungsanlage angeschlossen sind, zu erkennen und Verbrauchsgewohnheiten bei Bedarf anzupassen.“

Beim Spar- und Bauverein werden diese unterjährigen Verbrauchsinformationen (UVI) den Mieter:innen im digitalen „SBV-Portal“ unter dem Reiter „Verbräuche“ digital und optisch aufbereitet (vgl. obenstehendes Bild) bereitgestellt. Das bietet den Nutzer:innen des SBV-Portals einen stetigen

Zugriff auf die persönlichen Informationen. Sollten Mieter:innen nicht im SBV-Portal angemeldet sein, erhalten sie die Daten in einem Schreiben, das ihnen postalisch zugeht.

Voraussetzung dafür, dass die SBV eG den Wohnungsnutzenden die unterjährigen Verbrauchsinformationen zur Verfügung stellen kann, ist, dass die Heiz- und Warmwasserversorgung der Wohnung direkt über die Betriebs- und Heizkostenabrechnung mit der SBV eG abgerechnet wird. Sukzessive ist beabsichtigt, jeder Partei, die mit dem SBV die Heizkosten direkt abrechnet, die Transparenz zum Energieverbrauch zu ermöglichen.

Die Vorteile dieser unterjährigen Verbrauchsinformationen sind u.a.:

- unkomplizierte Nachverfolgung der monatlichen Verbräuche
- detaillierte Aufbereitung des gesamten Jahresverbrauches
- bessere Nachvollziehbarkeit des eigenen Verbrauchsverhaltens
- frühzeitige Überprüfung der Wirksamkeit eigener Energieeinsparmaßnahmen.

Pascal Piqué, Abteilungsleiter Finanzen bei der SBV eG, meint: „Gerade in Zeiten, die von einer ‚Energiekrise‘ und dem Gefühl stetig steigender Preise geprägt sind, liefert die Spar- und Bauverein Solingen eG ihren Wohnungsnutzer: innen durch ein solches Monitoring die Möglichkeit, bares Geld zu sparen.“

Mit dem digitalen Monitoring der Verbrauchsdaten hat sich die SBV Wohnungsbaugenossenschaft bewusst für eine hausinterne, digitale Lösung entschieden, um Kosten und Umweltressourcen im Sinne der Mitglieder einzusparen. Für die Bereitstellung dieser unterjährigen Verbrauchsinformationen stellt der SBV pro Jahr und Wohnung einen geringen einstelligen Euro-Betrag in Rechnung – dies, damit möglichst alle Nutzer ihre Verbrauchskosten im Blick behalten können.

Kontakt / Informationen:

Unternehmenskommunikation SBV: Liane Rapp, Telefon: 0171 – 44 888 10
Abteilungsleiter Finanzen: Pascal Piqué, Telefon: 0212 -20 66-601
Email: p.pique@sbv-solingen.de, l.rapp@sbv-solingen.de